

Stephan Buse, SG

November 2007

Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836 und Einziehung durch das Königl. Landgericht Regen am 26. Februar 1840

SG: Dr. **Manfred Franke** hat in seiner Dissertation TU Berlin 1990, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, sehr ausführlich über den Stand der Technik um 1835 in Deutschland und Bayern und erstmals auch über den Versuch von **Franz Steigerwald** berichtet, in **Theresienthal** Pressglas nach der Art von Baccarat und St. Louis zu produzieren. Dazu bekam er am 25. Juni 1836 ein königlich Bayerisches Privileg für 15 Jahre, das ihm auf Betreiben von **Johann Meyr**, Glasmeister der **Adolfs-hütte** in Böhmisches Winterberg [Adolfov, Vimperk], 1840 wieder entzogen wurde. Franke Anm. 53: Ich danke Frau **Brozová**, Prag, die mich zuerst auf diese Auseinandersetzung zwischen Meyr und Steigerwald aufmerksam machte. Meyr beklagte sich am 17. August 1836 schwer im K. K. Landespräsidium. Franke, Anm. 51: Das Privileg ist veröffentlicht in: **Winkler** (o. J.), S. 25, mit Hinweis auf den Anhang. Ich danke **Elianna Gropplero di Troppenburg**, die mir von dieser wenig verbreiteten Arbeit einige Ablichtungen überließ. SG: Das Buch von Winkler konnte bisher nicht gefunden werden. (s. PK 2000-3, S. 31 ff.)

SG: Herr **Stephan Buse**, der die Geschichte der „Theresienthaler Crystallglasfabrik“ erforscht, hat auf Grund der Hinweise bei Franke im Bayer. Hauptstaatsarchiv München den vollständigen Akt Nr. 14403 über die Verleihung des **Privilegiums auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglaswaaren für Franz Steigerwald**, Glas-Fabrikant in **Theresienthal** vom 25. Juni 1836 und seine Einziehung durch das Landgericht Regen am 26. Februar 1840 gefunden!

Da die Blätter des Akts stark vergilbt sind, konnten vom Hauptstaatsarchiv nur Kopien in mäßiger Qualität zur Verfügung gestellt werden. Dadurch, durch die eng und teilweise winzig geschriebene Kanzleischrift und durch die nicht mehr gewohnte Amtssprache ist es nicht leicht, die 69 Blätter des Akts abzuschreiben.

Der Akt enthält die vollständige **Beschreibung des geplanten Verfahrens zur Herstellung von geprägten und gegossenen Krystallglaswaaren**, die „**Grundbestimmungen einer Actien-Gesellschaft**“ Theresienthal 1837 sowie die von Steigerwald ausführlich begründete **Eingabe gegen die Einziehung des Privilegs** 1840 durch das Landgericht Regen. Alle drei Texte sind es wert, in der PK 2008-1 dokumentiert zu werden.

Diese drei Texte in diesem Akt dokumentieren um 1836 - 1840 den in Frankreich und Südböhmen erreichten Stand der Pressglas-Technik, da Steigerwald als Glashändler gute Kontakte in Frankreich hatte und Johann Meyr der erste ernstzunehmende Produzent von Pressglas im deutsch-österreichischen Raum war. Daneben gab es zu dieser Zeit nur Versuche von **Joseph Lobmeyr** in den Glashütten **Marienthal** und **Zvečevo**

in Slawonien und von **Carl Gottlieb Scheffler** in **Haidemühle** in der Preußischen Provinz Brandenburg.

Abb. 2000-3/055

Glas-Bazar Steigerwald in München am Odeonsplatz, 1853
„Gläser aus Schachtenbach wurden präsentiert“
aus Sellner 1988, S. 46



Beispielsweise besorgte Steigerwald in Paris die Pasten aus Porzellanfritte für die Harrach'sche Glashütte in Neuwelt. Den berühmten Graveur Dominik Bimann förderte er durch Aufträge. In München unterhielt er an prominenter Stelle direkt neben der Königl. Residenz einen „**Glas-Bazar**“ - ein Lager mit Luxusgläsern für die adelige und bürgerliche Gesellschaft, mit dem er den vornehmen „Läden“ im Palais Royale in Paris nahefertete. Steigerwald wollte die gerade um 1830 von **Baccarat** und **St. Louis** für das erste gemeinsame Musterbuch **Launay, Hautin & Cie.** produzierten gepressten Luxusgläser aus schwerem Bleikristallglas in Bayern fertigen. Steigerwald, der vor allem Glashändler war, sparte damit den Zoll, der auf Luxusglas lag. Ob ihm die Herstellung gelungen ist, kann bisher noch nicht durch

ein gefundenes Glas dokumentiert werden. **Stephan Buse** hat aber im Corning Museum of Glass ein **MB Theresienthal um 1840/1842** gefunden, in dem mindestens ein Pressglas abgebildet ist, ein „**Champagnerkelch H.Ch.3**“. (s. PK 2007-3, S. 1 ff.)

PK 2000-3, SG

aus Glashütten in Bayern und Umfeld, Zeittafel

1834	Bericht im Auftrag des Regierungspräsidenten des Unterdonaukreises [SG: Dr. Ignaz Ritter von Rudhart war Regierungspräsident des Unterdonaukreises von 1832-1837] „ Über die Krystallglas-Fabrikation in Frankreich “ [Bayrisches Hauptstaatsarchiv MH 5963, S. 6 f.], der den Glasfabrikanten zur Kenntnis gebracht worden ist darin heißt es, dass Baccarat jährlich 400.000 Stück „gegossener“ Gläser verfertigt und dass sie „ihrer Wohlfeilheit wegen überall den geschliffenen“ vorgezogen werden dass zwar in Deutschland nur wenig Kristallglas aus Frankreich eingeführt werde, dass das Pressglas hier aber eine Ausnahme bilde der Bericht basiert auf einer von der französischen Regierung veranlassten Untersuchung, die 1834 veröffentlicht wurde [Franke 1990]
1834	Christoph Schmitz bescheinigt in seinen Bemerkungen über die Glasfabrikation in Bayern der Poschinger 'schen Neuhütte, dass sie "Hohlglas, Kristallglas von vorzüglicher Schönheit" sowie "gefärbte Gläser, grüne, gelbe, blaue ..." herstellte [Groppler 1995, S. 154]
1835	Regierungsbericht über die Ausstellung bayrischer Industrie in München, darunter über das Glashütten-gut Frauenau des Michael von Poschinger , dass hier „in neuerer Zeit Versuche mit Darstellung gepresster Glas-Waaren, von welchen allerdings gelungene Proben vorlagen, angestellt“ worden sind. [Franke 1990]
1835	Regierungspräsident Dr. Ignaz von Rudhart bereist den Unterdonaukreis und besucht Glashütten im Bayerwald, darunter Poschinger in Oberfrauenau [Poschinger 1998-1]
1835	Bericht von Dr. Ignaz von Rudhart „ Die Industrie in dem Unterdonaukreise des Königreichs Bayern “
1835	Ignaz von Rudhart : "Das von Herrn Michael von Poschinger erzeugte Hohlglas und besonders das Kristallglas kommt den reinsten bayer. und böhm. an Qualität gleich. Viele Glashändler, wie z. B. Steigerwald in Würzburg, Zahn in Frankfurt, beziehen von Frauenau viel Kristallglas, das gewöhnlich auf den Märkten unter dem Namen Böhmisches Krystallglas verkauft wird. Überhaupt geht das löbliche Streben des thätigen Fabrikanten mehr auf Veredlung, als auf erhöhte Produktion des Glases. Der Absatz geht nach dem Inlande, nach allen Vereinststaaten und besonders nach Württemberg, Sachsen und die Rheingegenden, er ist so lebhaft, daß sogar nicht immer alle Bestellungen vollzogen werden können." [Groppler 1995, S. 154]
1835	Regierungspräsident Dr. Ignaz von Rudhart verwendet ein lithografiertes Musterbuch von Josef Franz Römisch aus Steinschönau zur Förderung der bayer. Glas-Herstellung [Spiegl 1988, S. 32]

Franz Steigerwald war also in seiner Zeit ein „**Neuerer**“. Und **König Ludwig I.** - sonst ein reaktionärer Herrscher, siehe z.B. die vorgeschriebene Anrede in untergeordneten Dokumenten - unterstützte in Bayern Neuerungen wie **1835** die erste **Eisenbahn** in Nürnberg - Fürth, 1848 die **Dampfschiffahrt** auf dem Chiemsee oder die Fabrikation von **Druckschnellpressen** und die Industrialisierung Bayerns. Vielleicht kaufte seine Mät-

resse Lola Montez im Glas-Bazar von Steigerwald auf seine Rechnung Glas für ihr Palais.

Durch Dr. Ignaz Ritter von **Rudhart**, von 1832-1837 Regierungspräsident des Unterdonaukreises, ließ der König 1834 einen Bericht „**Über die Krystallglas-Fabrikation in Frankreich**“ erstellen und **1835** über „**Die Industrie in dem Unterdonaukreise des Königreichs Bayern**“. Rudhardt bereiste dafür alle Glashütten im Bayerischen Wald. Mit seinem Privileg für Steigerwald wollte der König Bayern von der französischen, englischen und böhmischen Konkurrenz befreien.

Unklar ist bisher, warum Johann Meyr, dessen Adolfs-hütte außerhalb der Grenzen Bayerns in Österreich-Ungarn lag, ein bayerisches Königl. Privileg erfolgreich durch ein Königl. bayerisches Landgericht zu Fall bringen konnte. Anscheinend hat er Gutachten bayerischer Sachverständiger benutzen können, s. Franke 1900.

Privilegium für Steigerwald vom 25. Juni 1836

Nro. 15,199.

Ludwig, von Gottes Gnaden König von Bayern,
Pfalzgraf bey Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben c.c.

Nachdem Uns Franz Steigerwald aus Würzburg, Glas-Fabrikant zu Zwiesel im Unterdonau=Kreise in einer, an Unser Staats-Ministerium des Innern gerichteten Eingabe um Ertheilung eines Privilegiums auf die Einführung der bisher im Königreich Bayern noch nicht in Ausübung gebrachten **Fabrikation von geprägten und gegossenen Krystallglas=Waaren** unterthänigst gebeten, und die **Beschreibung dieses seines Verfahrens** unter dem 12.ten Juny 1836 bey Unserem Staats-Ministerium des Innern angeschossen (?) übergeben hat, wollen Wir ihm das erbetene Privilegium auf den Zeitraum von fünfzehn Jahren, vom Tage der Ausfertigung dieser Urkunde an, ertheilt haben, und ertheilen ihm solches somit Kraft gegenwärtiger Urkunde in den durch das Gesetz vom 11.ten September 1825, insbesondere durch den § 9 dieses Gesetzes, dann durch Unsere allerhöchste Verordnung vom 15.ten August 1834 näher bezeichneten Weise, unter ausdrücklichem **Vorbehalte jedoch der Rechte Dritter**, insbesondere derjenigen, welche erweislich das von Franz Steigerwald angewendete Verfahren in Unserem State früher entdeckt, oder eingeführt haben, so wie diejenigen, welche selbes künftig verbessern werden.

So gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München, den fünf und zwanzigsten Juny im Jahr Eintausend achthundert sechs und dreißig.

Ludwig

Königliches Siegel

Privilegium

für Franz Steigerwald Krystallglasfabrikanten zu Zwiesel, Landgericht Regen im Unterdonaukreise, auf Einführung der Fabrikation von geprägten und gegossenen Krystallwaaren im Königreiche Bayern.

Auf Königlich allerhöchsten Befehl
der General=Secrtaire
An dessen Statt der Ministerialrath.

Unterschrift

**Einziehung des Privilegs am 26. Februar 1840
und 9. Januar 1841**

Act Num. 5885.

Ex officio Landshut am 9.ten Januar 1841

Allerdurchlauchtigster Großmächtigster Koenig
Allernädigster König und Herr!

Zum Koeniglichen Ministerium des Innern.

Die Koenigliche Regierung von Niederbayern,
Kammer des Innern.

Betreff.

Die Beschwerde des Glasfabrikbesitzers Franz Steigerwald zu Theresienthal wegen Einziehung des demselben ??? 25. Juny 1836 verliehenen Gewerbe-Privilegiums

auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglaswaaren.

In der Anlage bringen wir die unter dem 5.ten des Monats von dem Koenigl. Landgerichte Regen an uns eingesendete Urkunde über das dem Franz Steigerwald unter dem 25. Juny 1836 allerhöchst verliehene nunmehr **eingezogene Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglaswaaren** gehorsamst in Vorlage

Euerer Koeniglichen Majestaet

Alleruntertänigst treu gehorsamste Regierung von Niederbayern, Kammer des Innern.

Unterschriften

Vermerk:

Da die Einziehung fragl. gewerbl. Privilegiums bereits am **27. April 1840 durch das Regierungsblatt bekannt gemacht** worden ist, erledigt zu den Akten.

M. den 29. 1. 1841

Unterschriften

Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-3** Franke, Die kurze Geschichte des Pressglases in Bayern 1834-1840; Auszug aus Franke, Pressglas, 1980 (Steigerwald - Meyr)
- PK 2000-3** Poschinger, Von Gläsern und vom Glasmachen
- PK 2000-3** Poschinger, Das Hüttenherren-Geschlecht derer von Poschinger auf Frauenau
- PK 2000-3** Sellner, Die Entwicklung der Glashütten im bayerischen Grenzland zu Böhmen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert
- PK 2000-3** SG, Glashütten in Bayern und Umfeld
- PK 2000-3** SG, Benutzte oder erwähnte Literatur zu Glas aus dem Bayerwald
- PK 2000-3** SG, Zeittafel Glas-Herstellung im Bayerischen Wald und im Umfeld
- PK 2000-5** Gekrönte Häupter auf Gläsern, aus Rückert, Glassammlung des Bayerischen Nationalmuseums, Band 1 und 2, München 1982; **Becher König Ludwig I. von Bayern**
- PK 2001-3** Spiegl, Gekrönte Häupter, **Becher König Ludwig I. von Bayern**; Nachtrag zu PK 2000-5
- PK 2001-5** SG, Begeisterung für Regen, Dampf und Geschwindigkeit: **König Ludwig I. von Bayern**, Glashütten als Manufakturen, Industrialisierung der Glaswerke im Biedermeier
- PK 2001-5** Minisci, Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana. Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, **1820-1887**
- PK 2002-1** Spiegl, Walter, Böhmischer Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-irischem Einfluss, **Musterbuch Roemisch**
- PK 2007-1** Vogt, SG, Zur „Virtuellen Ausstellung Pressgläser“, Technisches Museum Wien, 2007 (u.a. **Meyr, Adolfshütte, Steigerwald, Theresienthal**, um 1836-1840, **Lobmeyr, Slavonien**)
- PK 2007-3** SG, Haidemühler Glashüttenwerke, G.m.b.H., Haidemühl bei Spremberg, Provinz Brandenburg, Preußen, **1835 - 1992**

Siehe auch:

<http://www.roemer-aus-theresienthal.de/> ... Stephan Buse: „Römer aus Theresienthal - Tradition, Variation und Auflösung einer Glasform zwischen Historismus und Postmoderne“ ...

In Vorbereitung: Stefan Buse, Römer aus Theresienthal, Band 2, u.a. Reprint

Preiscourant der „Königlich bayerisch privilegierten Crystal-Glas-Fabrik Theresienthal“, um 1840

- PK 2007-1** SG, Ein neues Buch:
Stephan Buse, Römer aus Theresienthal, Preislisten von 1890, 1903 und 1907
- PK 2007-2** Buse, „Schinkel-Römer“ - Rezeption eines Entwurfes durch die Glasfabrik Theresienthal
- PK 2007-3** Buse, SG, „Gepreßte“ Gläser im Preis-Verzeichniß der Theresienthaler Crystalglasfabrik um 1890 - „Champagnerkelch“ aus Pressglas aus Theresienthal um 1840
- PK 2007-3** Buse, SG, Champagnerkelch aus einem Preiscourant der „Königlich bayerisch privilegierten Crystal-Glas-Fabrik Theresienthal“, um 1840
- PK 2007-4** Buse, Eine wieder entdeckte Preisliste der Rheinischen Glashütten AG Ehrenfeld bei Köln von 1877 - Hartglas nach dem Verfahren A. de la Bastie

Literatur-Angaben

Bericht 1837	Bericht der Beurteilungskommission über die im Jahre 1836 stattgefundene vierte öffentliche Ausstellung der böhmischen Gewerbe, Prag 1837
Buse 2007	Buse, Stephan, Römer aus Theresienthal, Preislisten von 1890, 1903 und 1907, Rheine 2007
Franke 1990	Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, Berlin 1990
Glaswaaren 1834	Glaswaaren-Fabrikation. Ansichten verschiedener französischer Fabrikanten (...) (Godard, Bon-temps, Paris, Flachet), in: Dinglers Polytechnisches Journal 54, 1834, S. 381 ff.
Gropplero 1979	Gropplero di Troppenburg, Elianna, Gläser aus dem Bayerischen Wald. Zu Ihrer Geschichte im 19. Jahrhundert, Weltkunst 49, S. 1674 ff., o.O. 1979
Gropplero 1988-1	Gropplero di Troppenburg, Elianna, Historismusglas. Theresienthal und die Neorenaissance, in: Sellner, Der Gläserne Wald, München 1988, S. 36-43
Gropplero 1988-2	Gropplero di Troppenburg, Elianna, Das bayerische Glas des Historismus, dargestellt an der Hütte Theresienthal. Kunstgewerbe und Kunsttheorie im 19. Jahrhundert (Dissertation München 1978) München, 1988
Gropplero 1995	Gropplero di Troppenburg, Elianna, Die Gläser aus den Hütten des Bayerischen Waldes in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Höttl 1995, Band 3, S. 154 f.
Höttl 1995	Höttl, Georg, Hrsg., Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 1-7, Passau / Tittling 1995
Höttl 1995-7	Höttl, Georg, Hrsg., Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 7, Karten und Register, Passau / Tittling 1995
Neuwirth 1993	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 1, Weiß, Schwarz, Gelb, Grün, Wien 1993
Neuwirth 1998	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 2, Blau, Rot, Wien 1998
Péligot 1847	Péligot, Eugène Melchior, Sur l'Exposition des Produits de l'Industrie Autrichienne, ouverte à Vienne le 15 Mai 1845 , Paris 1846
Sellner 1986	Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986
Sellner 1988-1	Sellner, Christiane, Hrsg., Der Gläserne Wald. Glaskultur im Bayerischen und Oberpfälzer Wald. Ein Führer zu historischen Stätten, Glashütten und Museen in Ostbayern, München 1988
Sellner 1988-2	Sellner, Christiane, Bleikristall. Kleine Geschichte des funkelnden Glases, in: Sellner, Der Gläserne Wald, München 1988, S. 96-99
Sellner 1988-3	Sellner, Christiane, Reisewege, in: Sellner, Der Gläserne Wald, München 1988, S. 121-147
Sellner 1992	Sellner, Christiane, Gläserner Jugendstil aus Bayern, Die Poschinger- und Steigerwaldhütten 1890-1914, mit den Inventurzeichnungen aus Regenhütte und Schliersee, Grafenau 1992
Sellner 1995-1	Sellner, Christiane, Gepresstes Glas in: Höttl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 3, S. 137 ff., Passau / Tittling 1995
Sellner 1995-2	Sellner, Christiane, Die Entwicklung der Glashütten im bayerischen Grenzland zu Böhmen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, in: Höttl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 7, Karten u. Register, S. 38-51, Passau / Tittling 1995
Sellner 1995-5	Sellner, Christiane, Die Jahrhundertwendeproduktion der Glashütten Regenhütte / Arber und Schliersee / Obb. und ihre böhmischen Einflüsse, in: Böhmisches Glas ..., Referate ..., hrsg. v. Mergl, Jan, Passau 1995
Seyfert 1988	Seyfert, Ingeborg, Blütezeit, in: Sellner, Der Gläserne Wald, München 1988, S. 44-51
Spiegl 1976	Spiegl, Walter, Böhmisches Gläser, München 1976
Spiegl 1980	Spiegl, Walter, Glas des Historismus - Kunst- und Gebrauchsgläser des 19. Jahrhunderts, Braunschweig 1980
Spiegl 1981	Spiegl, Walter, Biedermeier-Gläser, Keyser, München 1981
Spiegl 1988	Spiegl, Walter, Böhmisches Einflüsse, in: Sellner, Der Gläserne Wald, München 1988, S. 26-35
Spiegl 2002	Spiegl, Walter, Böhmisches Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-irischen Einfluss, PK 2002-1, S. 1 ff., Abdruck des Vortrages von Walter Spiegl auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“ der Glasmuseen Frauenau und Sumavy, 1. bis 3. November 2001
Winkler (o. J.)	? Winkler, Ulrich, Zwischen Arber und Osser - Historische Bilder vom Lamer Winkel im Bayerischen Wald aus 7 Jahrhunderten, Grafenau 1981